

### **Dauerausschreibung (425/65/2022)**

Im Dezernat Soziales und Gesundheit, Amt für Migration und Ausländerrecht, des Landratsamtes Nordsachsen sind schnellstmöglich sieben Stellen als

#### **Sachbearbeiter Asyl (m/w/d)**

befristet für 1 Jahr zur Bewältigung der Ukraine-Krise in Vollzeit zu besetzen. Ein Einsatz ist in den Dienststellen Oschatz, Delitzsch und Torgau möglich.

Das Landratsamt Nordsachsen ist ein attraktiver und familienfreundlicher Arbeitgeber. Er bietet mit seinen ländlichen Regionen und einer guten Verkehrsanbindung hervorragende Lebens- und Arbeitsbedingungen. Flexible Arbeitszeiten ermöglichen unseren Beschäftigten, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren. Durch Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements schaffen wir für unsere Beschäftigten attraktive Arbeitsplätze. Mithilfe der Personalentwicklung entwickeln wir Beschäftigte zielgerichtet weiter. Nutzen Sie die Chance, neue Herausforderungen zu meistern und eigene Ideen einzubringen und zu verwirklichen. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.landkreis-nordsachsen.de](http://www.landkreis-nordsachsen.de).

**Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsinhalte:**

#### **Bearbeitung der Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG und SGB XII**

- Prüfung der Voraussetzungen insbes. Leistungsberechtigung nach AsylbLG § 1 und Berechnung der beantragten Leistungen gem. § 2 - 6
- Prüfung von Anspruchseinschränkungen § 1a, Leistungsminderungen bspw. bei fehlender Mitwirkung
- Entscheidung über die Art der Leistungsgewährung sowie Bescheidung und Zahlbarmachung
- Ausstellung von Bescheinigungen/Kostenübernahmen (bspw. Krankenbehandlungsschein)

#### **Ausstellung und Verlängerung von Aufenthaltsdokumenten (Gestattung, Duldung) für Asylbewerber im Asylverfahren oder abgelehnte Asylbewerber**

- Ausstellung einer Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung § 63 AsylG, Prüfung der Voraussetzungen und ggf. Verlängerung der Aufenthaltsgestattung § 55 AsylG
- Prüfung der Anträge auf Erteilung einer Duldung § 60a AufenthG, Entscheidung über eine räumliche Beschränkung, Wohnsitzauflage, ggf. Ausreiseeinrichtung § 61 AufenthG und Bescheiderteilung
- Einleitung von Maßnahmen bspw. Passbeschaffung zur Vorbereitung der Ausreise bzw. Abschiebung

#### **Unterbringung der Asylbewerber**

#### **Erteilung von Arbeitserlaubnissen**

- Prüfung der Anträge auf Beschäftigungsaufnahme gemäß Beschäftigungsverordnung i. V. m. dem AufenthG
- in Widerspruchsfällen: Abhilfeprüfung, ggf. Aufbereitung des Verfahrens mit Stellungnahme zur Widerspruchsprüfung und -entscheidung an den Sachgebietsleiter

#### **Voraussetzungen und Anforderungen:**

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbarer Abschluss mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen oder Berufserfahrung in einer Verwaltungstätigkeit mit Tätigkeiten ab Entgeltgruppe 6
- Kompetenz im Umgang mit dem ausländischen Personenkreis, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Sorgfalt/Genauigkeit

- Fahrerlaubnisklasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kfz für dienstliche Zwecke, soweit kein Dienst-Pkw zur Verfügung steht und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unwirtschaftlich oder unzweckmäßig ist

**Wir bieten:**

- eine nach Entgeltgruppe E 9a des TVöD (VKA) bewertete Stelle
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- Unterstützung bei der aufgabenbezogenen Fort- und Weiterbildung
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- die Möglichkeit eines Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel innerhalb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes
- eine Zusatzversorgung und vermögenswirksame Leistungen
- eine Jahressonderzahlung und die Möglichkeit einer zusätzlichen leistungsorientierten Bezahlung

Sollte die geforderte Ausbildung nicht vorliegen, wird bei Erfüllung der sonstigen Anforderungen eine Eingruppierung in der nächst niedrigeren Entgeltgruppe vorgenommen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben, Lebenslauf sowie Nachweis über den einschlägigen Berufs-/Studienabschluss mit Prädikatsbezeichnung. Fügen Sie der Bewerbung zudem alle relevanten Unterlagen bei, mit denen Sie die Erfüllung der weiteren Anforderungen in dieser Stellenbeschreibung nachweisen können. Es können nur Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen berücksichtigt werden.

Die Unterlagen übersenden Sie bitte mit Angabe der Stellenausschreibungsnummer 425/65/2022 an das Amt für Personal und Organisation, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau oder per E-Mail an [bewerbung@lra-nordsachsen.de](mailto:bewerbung@lra-nordsachsen.de) gerichtet werden. Bitte übersenden Sie die elektronischen Anlagen im pdf-Format. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Graf unter der Telefonnummer 03421/758 1543.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Ihre Person betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Sollten Sie zur der Auffassung gelangen, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten des Landratsamtes Nordsachsen ([datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de](mailto:datenschutzbeauftragter@lra-nordsachsen.de)) wenden.

Wir bitten um Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen ohne ausreichend frankierten Rückumschlag nicht zurückgesandt werden können. Ihre Unterlagen liegen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens 4 Wochen zur Abholung an der o. g. Anschrift bereit. Alle Bewerbungsunterlagen werden danach gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Jens Kabisch  
Dezernent Verwaltung und Finanzen